

Triebwagenserie BDe 4/4 3001-3006 im Zustand der 1970er-Jahre und legt zwei weitere passende Personenwagen als Ergänzung zum bestehenden Lieferprogramm auf. Als Bahndienstfahrzeug kommt ausserdem der Triebwagen BDe 4/4 3004 in Blau. Ein weiterer Personenwagen sowie je ein gedeckter Güterwagen und Bahndienstwagen komplettieren das MOB-Programm.

Auch für die SBB-Brüniglinie bzw. der daraus entstandenen Zentralbahn (zb) gibt es

Neues. In drei Varianten kommt der Zahnrad-Gepäcktriebwagen Deh 4/6, in Grün (Deh 120 012) und Rot (Deh 120 012) mit Computernummer im Zustand vor der Fusion mit der LSE zur zb sowie als zb Deh 120 011) für den Plan-dienst über den Brünigpass.

Im zb-Look gibt es ausserdem die Zahnradlokomotive HGe 4/4 101 966 mit Sound in Digitalausführung. Die beiden noch fehlenden grünen Nostalgie-Mitteinstiegswagen der zb Historic sowie weitere vier Personenwagen

der zb schliessen die Zentralschweizer Neuheiten ab.

Zu guter Letzt künden die Uhinger zwei Modelle der Museumsbahn Blonay-Chamby an. Der jetzt über dem Genfersee heimische Berninatriebwagen ABe 4/4 35 begleitet eine alte Bekannten im BEMO-Sortiment, die von der Meterspurbahn Nagold-Altensteig stammende Württ. Ts5 99 193. Dabei werden Änderungen der BC-Ausführung entsprechend berücksichtigt.

Fulgurex H0m

Zug der ASD mit Triebwagen BCFe 4/4

In Fortsetzung der bereits früher angefangenen Serien von Nachbildungen der Meterspurbahn von Aigle nach Les Diablerets wurde jetzt der Triebwagen Nr. 11 zur Lancie-

rung angekündigt. Er wird in verschiedenen Epochen zusammen mit zwei Güterwagen K41 und M104 als Set erscheinen. Der Liefertermin für diese Züge wurde noch nicht

genannt. Einzelnen werden dann auch die Güterwagen K und M, aber auch ein Hochbordwagen L, alle in je vier verschiedenen Betriebsnummern angeboten.



Dieser bullige Brocken zieht Züge auf den Brocken.



Zwei gedeckte Güterwagen gehören unter anderem ...



... zu einem Set von drei Wagen, welche 1912 für ...



... die damalige Nordhauser Wernigeroder Eisenbahn gebaut wurden. Drittes Fahrzeug ist dieser offene Wagen.

Tillig H0m

Harz zum Zweiten – BR 99.72-73 der HSB

Der Traditionshersteller aus der Sächsischen Schweiz fertigt keine Schweizer Meterspur-Modelle. Im Fokus stehen hier seit ein paar Jahren Modelle der Harzer Schmalspurbahnen. Diese meterspurige Eisenbahnwelt erfreut sich auch hierzulande als Reiseziel grosser Beliebtheit. Nach dem ersten Lokmodell, der Dampflokomotive 99 6101 legt nun Tillig mit einem gewaltigen Brocken nach, dem Fünfkuppler BR 99.23-24 der DR bzw. 99.72-73 der Harzer Schmalspurbahnen HSB. Letztere fahren auch heute noch von Wernigerode oder Nordhausen auf den Brocken, um Touristen – darunter regelmässig zahlreiche Schweizer Eisenbahnfans – auf den berühmten Berg an der einstigen Zonengrenze zu bringen. Das Modell wird mit einem hochwertigen Motor und Digitalschnittstelle ausgerüstet sein und punkto Detaillierung wiederum hohen Ansprüchen genügen.

Für solche, die nicht nur Preiserleins und Nochleins befördern wollen, bietet sich ein Set mit zwei gedeckten und einem offenen Güterwagen an. Diese Wagen wurden zwischen 1909 und 1912 für die damalige Nordhauser Wernigeroder Eisenbahn gebaut und standen bei den Harzbahnen bis in die 1970er-Jahre im Einsatz.